



Hilfe für Helfer bei Demenz

KOSTENLOSER PFLEGEKURSUS im Bethesda Krankenhaus

Bergedorf. 1,7 Millionen Menschen in Deutschland leben mit Demenz – eine Diagnose mit gravierenden Folgen, nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für deren Angehörige. Denn viele Familien versuchen, den Erkrankten so lange wie möglich zu Hause zu pflegen.

Das ist ein großes Glück für die Demenzkranken, weil sie sich nirgends so wohlfühlen wie in ihrer vertrauten Umgebung. Je nach Schwere der Erkrankung bedeutet diese Entscheidung jedoch für die Pflegenden – oft die Ehepartner – einen massiven Einschnitt in den gewohnten Alltag. Praktisch der ganze Tagesablauf muss umgestellt, die Freizeitaktivitäten mindestens eingeschränkt, wenn nicht ganz aufgegeben werden. Urlaube sind nur noch möglich, wenn für diese Zeit jemand anderes bereit ist, die Pflege zu übernehmen, oder einer der wenigen Plätze in einer Kurzzeitpflege ergattert wird.

Es sind aber nicht nur orga-



Expertin im Umgang mit Demenzkranken: Christine Faßbender vom Bethesda Krankenhaus leitet den Kursus.

nisatorische Dinge, die die pflegenden Angehörigen belasten. In erster Linie sind es die Pflegeaufgaben, die ein ungeübter Laie gar nicht beherrschen kann. Deshalb bietet das Bethesda Krankenhaus jetzt in Zusammenarbeit mit der AOK wieder einen kostenlosen Pflegekursus für Angehörige.

Christine Faßbender, Krankenschwester von der Stabsstelle Demenz der Kli-

nik, weiß aus Erfahrung: „Nur wer die wichtigsten Tipps für den Umgang mit den Erkrankten kennt, kann eine solche Aufgabe meistern.“ Dabei sei es schon von grundlegender Bedeutung, überhaupt zu wissen, wie man einen Menschen mit Demenz anspricht, sagt die Expertin. „Aber auch, wie man auf ihn eingeht, wenn er sich ängstigt. Oder wie man ihm verständlich macht, dass er seine Medikamente einnehmen muss.“

In ihren Kursen hat Christine Faßbender schon vielen Betroffenen geholfen, den Alltag besser zu meistern. Der nächste beginnt am Montag, 20. Januar. Die Folgetermine sind am 27. Januar und 2. Februar. Geübt und gelernt wird jeweils von 15 bis 18 Uhr im Bethesda Krankenhaus, Glindestr. 80.

Eine Anmeldung bei Christine Faßbender per E-Mail an die Adresse cfassbender@bkb.info oder Telefon unter (040) 7 25 54 13 46 ist unbedingt erforderlich. **pl**